

**Öffnungszeiten:**

Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 07:30 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr  
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Gemeinde Barsbüttel • Stiefenhoferplatz 1 • 22885 Barsbüttel

Herrn  
Martin Habersaat  
Vorsitzender des Bildungsausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages

[bildungsausschuss@landtag.ltsh.de](mailto:bildungsausschuss@landtag.ltsh.de)

**Auskunft erteilt:** Jan Greve  
**Telefon:** 040 67072-310  
**Zentrale:** 040 67072-0  
**Fax:** 040 67072-102  
**E-Mail:** Jan.greve@barsbuettel.landsh.de  
**Homepage:** <http://www.barsbuettel.de>  
**Datum:** 10. Januar 2023  
**Aktenzeichen:** 40 12

Bei Rückfragen und Zahlungen bitte das Aktenzeichen angeben

**Stellungnahme zur Anhörung des Bildungsausschusses**

Verbindlichen Unterricht in der Schule sicherstellen – Drucksache 20/129  
Schwimmlernoffensive fortsetzen und stetig weiterentwickeln – Drucksache 20/182

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/608**

Sehr geehrter Herr Habersaat,

zu der Anhörung des Bildungsausschusses bezüglich der o. g. Drucksachen nimmt die  
Gemeinde Barsbüttel wie folgt Stellung:

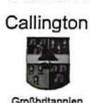
Die Gemeinde Barsbüttel hält u. a. zur Ermöglichung des Schulschwimmsports eine  
Schwimmhalle vor, die durch den Förderverein Schwimmhalle Barsbüttel e. V. betrieben wird.  
Trotz des erheblichen ehrenamtlichen Engagements ist zum Betrieb der Schwimmhalle ein  
jährlicher gemeindlicher Zuschuss in Höhe von zuletzt 115.600 € notwendig.

Für 2023 hat der Verein trotz bereits ergriffener Einsparungsmaßnahmen  
(Temperaturabsenkungen, Senkung der Reinigungskosten) und Erhöhung der  
Nutzungsgebühren für Vereine und Schulen einen Sonderzuschuss zur Abdeckung der  
gestiegenen Energiekosten in Höhe von 170.000 € beantragt. Hinzu kommen regelmäßige  
Investitionskostenzuschüsse für Sanierungen und Instandsetzung der technischen Anlagen.  
Zudem trägt die Gemeinde als Schulträger auch die Kosten für die Inanspruchnahme der  
Schwimmzeiten incl. anfallender Fahrtkosten für unsere drei Schulen.

Diese Mehrfachbelastung ist angesichts der derzeitigen kommunalen Herausforderungen nur  
noch sehr schwer finanzierbar. Insofern sollte bzgl. des Antrages der FDP (Drucksache 20/129)  
neben dem Fördermittelbedarf zur Stärkung der Kooperation bei Schwimmausbildungen und  
der Kostenerstattung von Fahrtkosten auch die Unterstützung der Kommunen bei der  
Bereitstellung und Betrieb von Schwimmstätten stärker in den Blick genommen werden. Bei  
zukünftigen Förderungen (z. B. über FAG) sollte hierbei auch das vereinsgestützte Trägermodell  
berücksichtigt werden, da bisherige Förderungen teilweise nur kommunale Träger als  
Zuschussempfänger vorsahen.

Die konsequente Umsetzung der Fachanforderung Sport durch einen verpflichtenden  
Schwimmunterricht an den Grundschulen würde durch die Gemeinde Barsbüttel begrüßt  
werden. Hierdurch würden alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, Schwimmen  
zu lernen, auch wenn ihre Eltern sie nicht in einem Schwimmverein anmelden können oder

**Verschweistert mit:**



**Konten der Gemeinde Barsbüttel**

Sparkasse Holstein

Raiffeisenbank Südostmarn

IBAN: DE 41 2135 2240 0200 0003 21  
Konto-Nr.: 200 000 321  
IBAN: DE 36 2006 9177 0000 5010 18  
Konto-Nr.: 50 10 18

BIC: NOLADE21HOL  
BLZ 213 522 40  
BIC: GENODEF1GRS  
BLZ 200 691 77



metropolregion hamburg

wollen. Dies kann insbesondere für Schülerinnen und Schüler aus benachteiligten sozialen Schichten von Bedeutung sein.

Hierzu sind jedoch erhebliche Anstrengungen zur entsprechenden Ausbildung von Lehrkräften notwendig. Derzeit kann der Schulschwimmunterricht an unseren drei Schulen in Ermangelung einer ausreichenden Anzahl an qualifizierten Lehrkräften nur aufgrund intensiver Kooperationen mit ortsansässigen Vereinen und den Schulen untereinander aufrechterhalten werden. Jedoch kommt diesbezüglich die Einbindung des Ehrenamtes berufsbedingt gerade an den Vormittagen regelmäßig an ihre Grenzen. Insofern unterstützt die Gemeinde auch den Alternativantrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Jan Greve

